




GOLDENPASS
EXPRESS

**Am 11. Dezember 2022
wird der Traum wahr.**

Montreux - Gstaad - Interlaken

DAS ANGEBOT

Von Montreux nach Interlaken, ein unvergessliches Erlebnis

- Ab dem 11. Dezember 2022 sind Montreux, Gstaad und Interlaken direkt und ohne Umsteigen miteinander verbunden.
- In 3 Stunden 15 Minuten durchfährt der Reisende einige der schönsten Landschaften der Schweiz, vom See in die Berge, von der Stadt aufs Land, von den Palmen zum Gipfelschnee.
- Der GoldenPass Express wird seit über 100 Jahren erwartet. Bald wird er zu den legendären Zügen der Schweiz zählen.



DAS ANGEBOT

Die neue Prestige-Klasse, ein Muss

- Der GoldenPass Express bietet drei Klassen: 2. Klasse, 1. Klasse und die exklusive Prestige.
- Die achtzehn Sitze der Prestige können gedreht werden, damit man die Aussicht optimal genießen kann und immer in Fahrtrichtung sitzt. Da der gesamte Bereich um 40 Zentimeter erhöht ist, tauchen die Passagiere vollständig in die Landschaft ein.
- Für optimalen Komfort sind die Sitze in dieser Klasse individuell einstell- und beheizbar.



DAS ANGEBOT

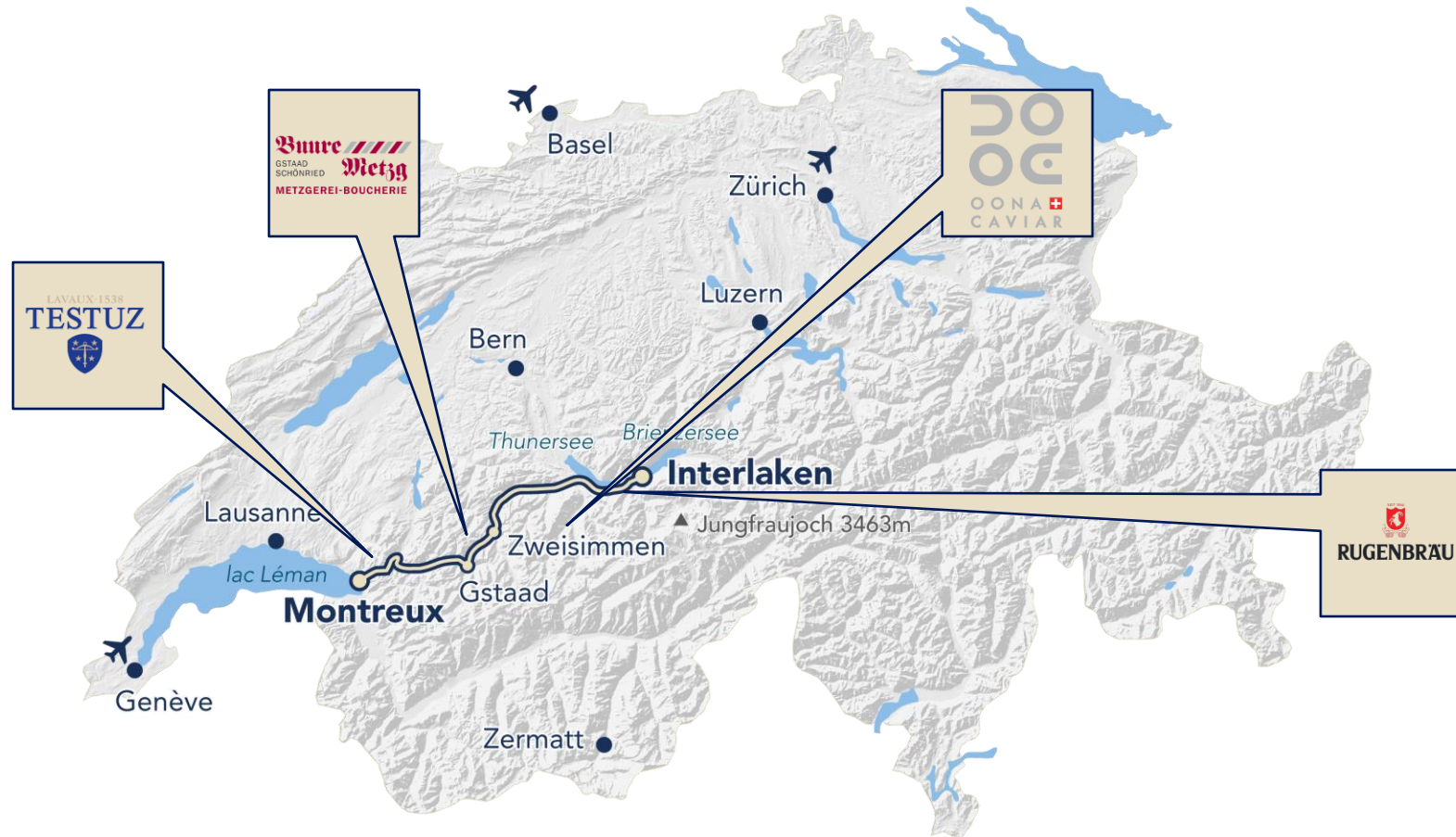
Ein wahrer Augen- und Gaumenschmaus

- Ein Cateringangebot mit regionalen Produkten ist auf Vorbestellung im gesamten Zug erhältlich. Snacks und Getränke können ebenfalls direkt an Bord bestellt werden.
- Am Platz servieren wir verschiedene Apéroplättli mit regionalen Spezialitäten aus dem Berner Oberland, Schweizer Kaviar aus Frutigen oder das Frühstück mit lokalen Produkten.
- Wein aus dem Lavaux und Bier aus Interlaken runden das gastronomische Erlebnis ab.



DAS ANGEBOT

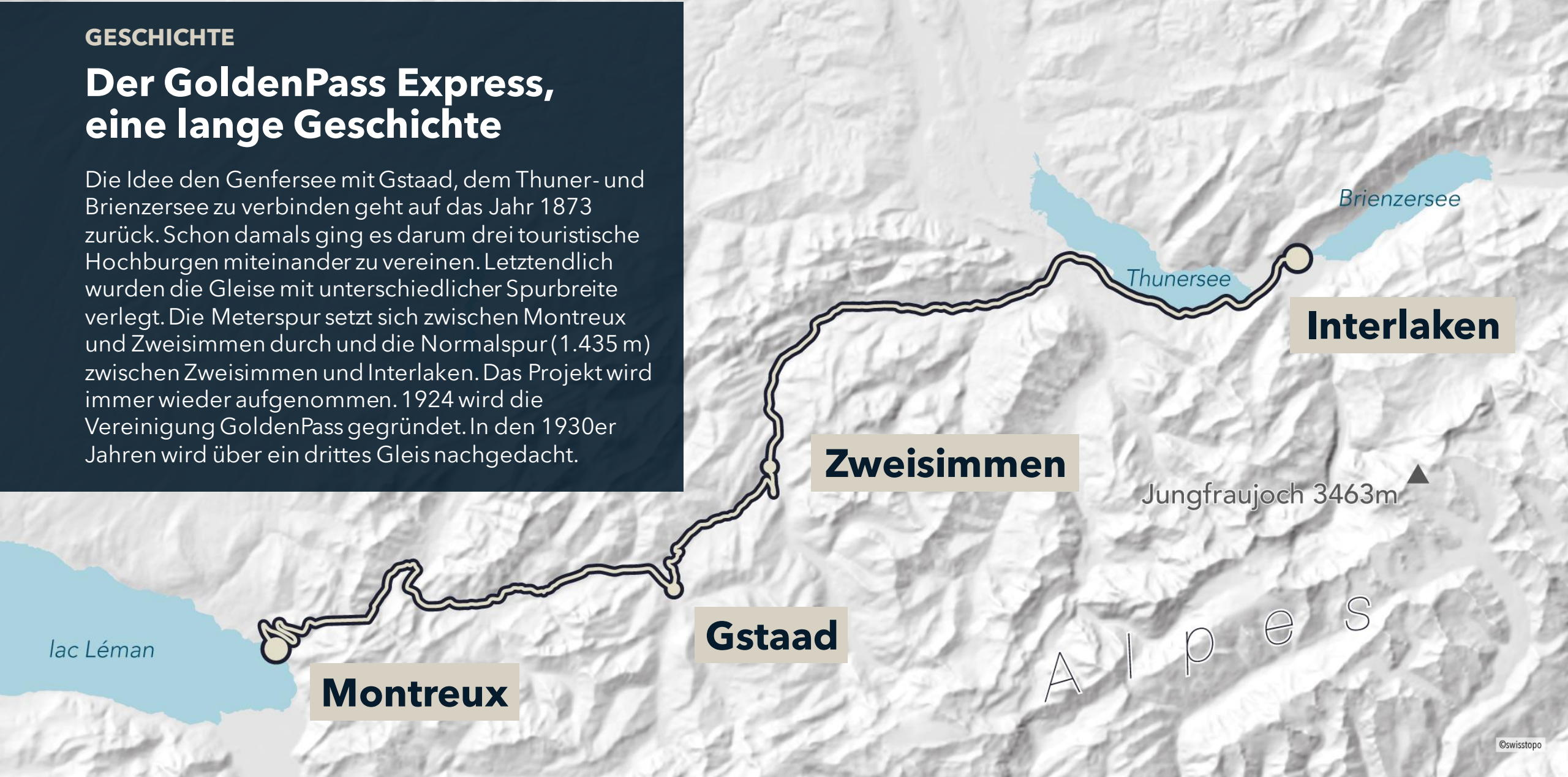
Regionale Produkte im Mittelpunkt



GESCHICHTE

Der GoldenPass Express, eine lange Geschichte

Die Idee den Genfersee mit Gstaad, dem Thuner- und Brienersee zu verbinden geht auf das Jahr 1873 zurück. Schon damals ging es darum drei touristische Hochburgen miteinander zu vereinen. Letztendlich wurden die Gleise mit unterschiedlicher Spurbreite verlegt. Die Meterspur setzt sich zwischen Montreux und Zweisimmen durch und die Normalspur (1.435 m) zwischen Zweisimmen und Interlaken. Das Projekt wird immer wieder aufgenommen. 1924 wird die Vereinigung GoldenPass gegründet. In den 1930er Jahren wird über ein drittes Gleis nachgedacht.



GESCHICHTE

Die MOB belebt das Projekt wieder

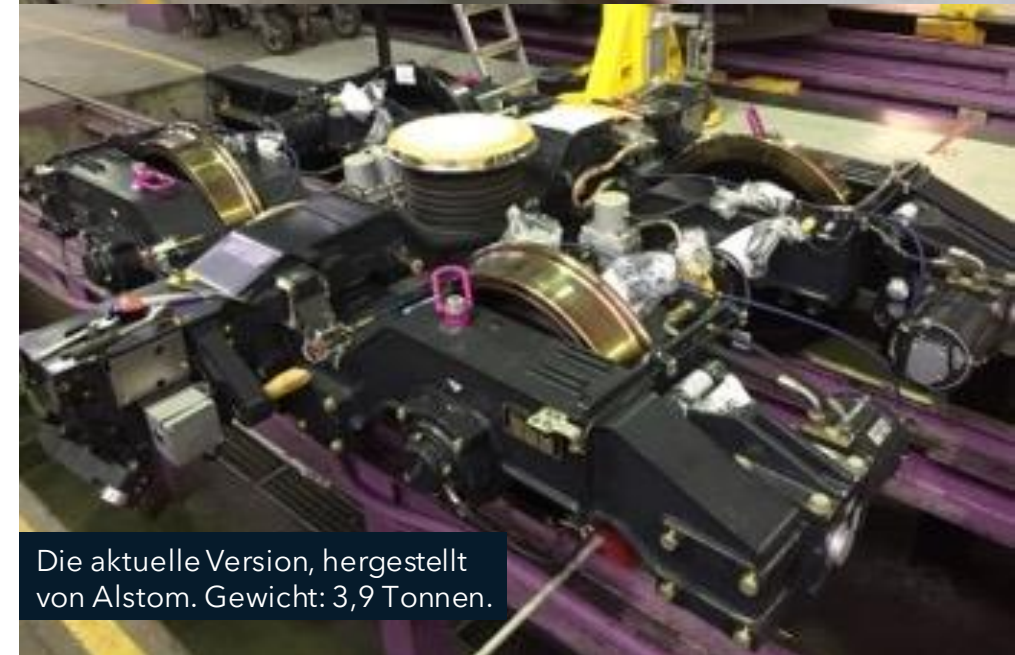
2008 setzt die MOB auf ein komplett anderes Konzept: anstatt die Gleise zu verändern, werden die Drehgestelle, die beweglichen Rahmen zur Führung der Wagen, angepasst. Dank eines **variablen Drehgestells** und einer Umspuranlage kann der Zug von einer Spur zur anderen wechseln. So einfach dieses Prinzip theoretisch ist, so schwierig ist die praktische Umsetzung.

Die MOB sucht für die Realisierung des Konzepts einen Partner in der Industrie. Die Wahl fällt auf Alstom. Ab Januar 2019 wurden vier Drehgestellprototypen geliefert und erfolgreich getestet. In Zweisimmen entstehen zwei Umspuranlagen. Die Überfahrt von der Meterspur auf die Normalspur ist eine Weltpremiere.

Einzig die Personenwagen verfügen über das variable Drehgestell. Dies setzt voraus, dass eine Lokomotive der MOB den Zug zwischen Montreux und Zweisimmen zieht und eine BLS-Lokomotive ihn zwischen Zweisimmen und Interlaken schiebt.



Der erste Prototyp wurde von der MOB in 2008 entwickelt. Gewicht: 2,7 Tonnen.



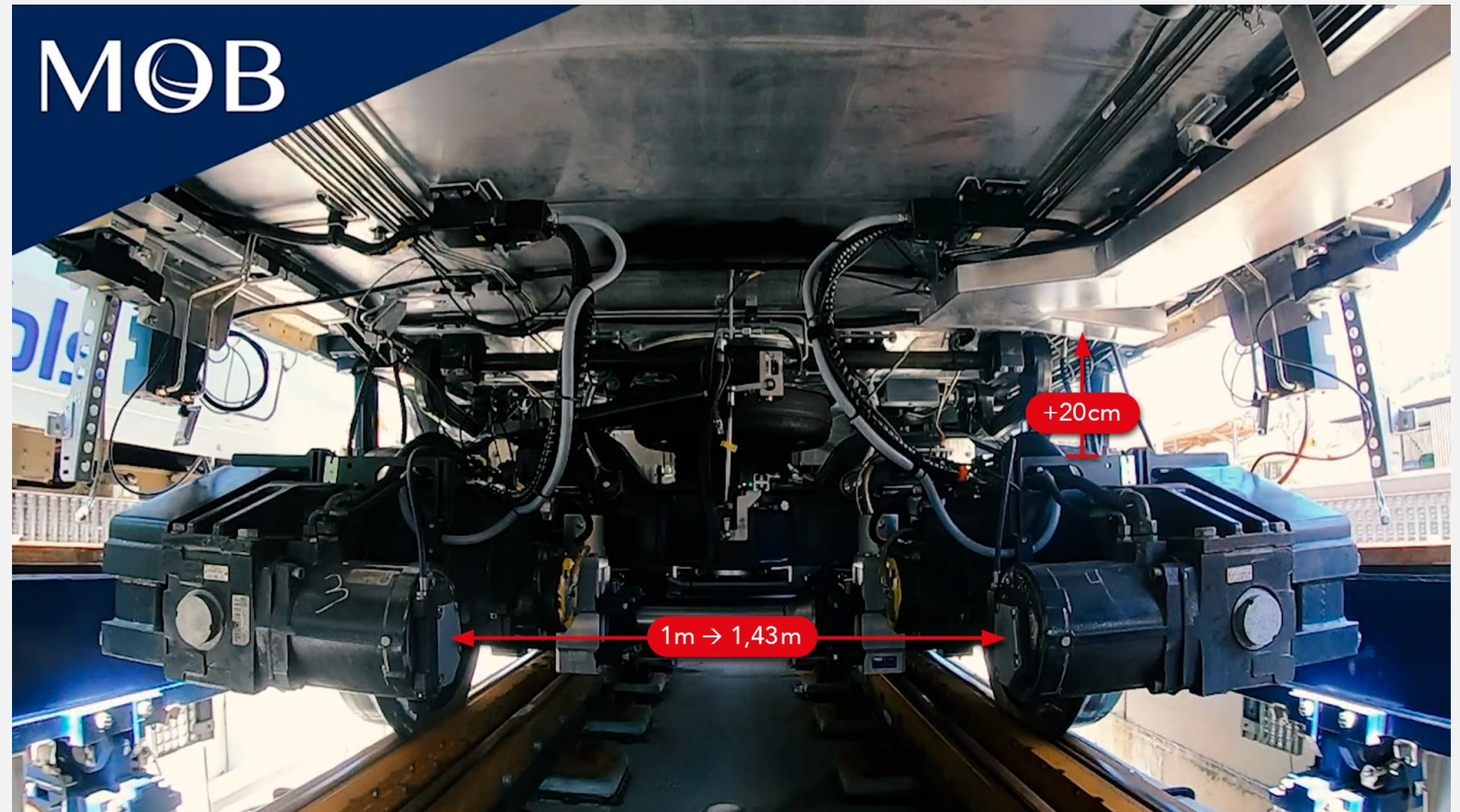
Die aktuelle Version, hergestellt von Alstom. Gewicht: 3,9 Tonnen.

BETRIEB

Das Drehgestell verbreitert sich, der Wagen erhebt sich

Dank der Umspuranlagen in Zweisimmen verbreitert bzw. verengt sich das Drehgestell und ermöglicht es dem Konvoi so in wenigen Sekunden von der Meterspur (1 m) auf die Normalspur (1,435 m) und umgekehrt zu wechseln.

Um sich der unterschiedlichen Höhe der Bahnsteige (35 cm auf der Meterspur und 55 cm auf der Normalspur) anzupassen, wird der Wagen gleichzeitig um 20 cm angehoben. Noch nie war ein Drehgestell zu einer solchen Leistung in der Lage.



Video auf www.gpx.swiss verfügbar.

IN ZAHLEN

Ein in der Schweiz konzipiertes, entwickeltes und realisiertes Projekt

58 Drehgestelle von Alstom entwickelt und in der Fabrik in Villeneuve (Alstom/Bombardier) hergestellt.

23 Wagen von Stadler gebaut, vier davon zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

89 Millionen Franken: die voraussichtlichen Kosten des Projekts (einschliesslich vier Niederflurwagen). Diese Summe fliesst fast ausschliesslich in die Schweizer Wirtschaft.

Die MOB, die gemeinsam mit der BLS das Projekt leitet, kann auf mehrere Partner zählen, angefangen bei den Kantonen (VD, BE, FR) und dem Bundesamt für Verkehr.





BAU DER WAGEN

Von PininFarina entworfen, von Stadler gebaut

Der GoldenPass Express besticht durch seine Ästhetik. Die MOB vertraute das Aussendesign dem prestigeträchtigen Designer PininFarina an.

Der Zug wurde in Bussnang (TG) von Stadler gebaut.

Interlaken - Montreux ohne Umsteigen

Der Fahrplan an den Haupthaltestellen.



Montreux ————— Gstaad ————— Interlaken

11.12.2022 - 10.06.2023*

Montreux	09:35	Interlaken Ost	09:08
Montbovon	10:23	Spiez	09:38
Château-d'Œx	10:41	Zweisimmen	10:30
Gstaad	11:02	Gstaad	11:00
Zweisimmen	11:39	Château-d'Œx	11:18
Spiez	12:23	Montbovon	11:36
Interlaken Ost	12:50	Montreux	12:20

11.06.2023-09.12.2023*

MONTREUX - GSTAAD - INTERLAKEN

Montreux	07:35	09:35	12:35	14:35
Montbovon	08:23	10:23	13:23	15:23
Château-d'Œx	08:41	10:41	13:41	15:41
Gstaad	09:02	11:02	14:02	16:02
Zweisimmen	09:39	11:39	14:39	16:39
Spiez	10:23	12:23	15:23	17:23
Interlaken Ost	10:50	12:50	15:50	17:50

INTERLAKEN - GSTAAD - MONTREUX

Interlaken Ost	09:08	11:08	14:08	16:08
Spiez	09:38	11:38	14:38	16:38
Zweisimmen	10:30	12:30	15:30	17:30
Gstaad	11:00	13:00	16:00	18:00
Château-d'Œx	11:18	13:18	16:18	18:18
Montbovon	11:36	13:36	16:36	18:36
Montreux	12:20	14:20	17:20	19:20

* Richtfahrpläne; Änderungen vorbehalten

Ein aussergewöhnliches Projekt

Tourismus: die direkte Zugverbindung steigert die Attraktivität von Montreux, Gstaad und Interlaken. Montreux rückt näher an die Jungfrauregion und Luzern heran.

Reisekomfort: alle Wagen des GoldenPass Express sind Panoramawagen und bieten einen immersiven Blick auf die Landschaft. Das regionale gastronomische Angebot rundet das Erlebnis ab.

Technologie: das Wechseln der Spurbreite (+43 %) und der Höhe (+20 cm) innerhalb weniger Sekunden ist vollkommen neu. Eine Weltpremiere! Der GoldenPass Express überwindet die Barriere zwischen Meter- und Normalspur. Es eröffnen sich vielversprechende Aussichten.



DOKUMENTATION

Fotos, Videos, Karten und Informationen verfügbar

Diese Informationen finden Sie unter www.gpx.swiss/pages/media-gpx.

- Allgemeine Vorstellung des GoldenPass Express



- Lizenzfreie Fotos, Karten und Videos



- Fakten und Zahlen zum GoldenPass Express mit zahlreichen Informationen über das Projekt






GOLDENPASS
EXPRESS

AUSKÜNFTE
media@mob.ch

MOB COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS

bis

gpx.swiss 